Ressort: Finanzen

Lufthansa-Chef stellt kostenlose Bordverpflegung infrage

Frankfurt/Main, 02.05.2013, 14:35 Uhr

GDN - Lufthansa-Chef Christoph Franz hat weitere Einsparungen angekündigt und sogar die kostenlose Bordverpflegung in Frage gestellt. "Bei der Lufthansa gehören kostenlose Getränke und ein Snack zur Erwartungshaltung der Kunden. Aber wenn es bestimmte Zahlungsbereitschaften nicht mehr gibt, muss sich das irgendwann im Produkt widerspiegeln. Wir bedienen ja nur die Kundenwünsche", sagte Franz der Wochenzeitung "Die Zeit".

Doch nicht nur beim Essen, auch bei sich selbst will er sparen: "Wenn wir von allen Einschnitte verlangen, muss auch der Vorstand seinen Beitrag leisten. Zur Führung gehört auch immer Vorbild." Zuletzt verdiente Franz rund 2,6 Millionen Euro. Der Manager setzt derzeit das umstrittene Spar- und Effizienzprogramm Score um. Auch die Aktionäre werden nicht geschont. Das geplante Aussetzen der Dividende begründet Franz mit der langfristigen Perspektive für die Lufthansa: "Die Mitarbeiter, die wir an Bord haben, sollen schließlich auch in 20 Jahren noch einen sicheren Arbeitsplatz haben."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-12989/lufthansa-chef-stellt-kostenlose-bordverpflegung-infrage.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619